



Adam Mickiewicz Institute
CULTURE_QPL

Ministry of
Culture
and National
Heritage.

Johanneskirche **Stadt**Kirche

Martin-Luther-Platz 39
40212 Düsseldorf

Szymanowski-Gesellschaft
Towarzystwo Muzyczne im. Karola Szymanowskiego
ul. Kasprusie 19
34-500 Zakopane
www.szymanowski.zakopane.plKopia - Podobne

Johanneskirche Stadtkirche
Martin-Luther-Platz 39
40212 Düsseldorf
www.johanneskirche.org

Polnisches Institut Düsseldorf
Citadellstr. 7
40213 Düsseldorf
www.polnisches-institut.de

RHEIE „FREITAG UM 7
– VIRTUOSE FANTASIEN“



KAMMERMUSIKABEND

ANNA GUTOWSKA – VIOLINE LUBA NAWROCKA – KLAVIER

FREITAG 4. NOVEMBER 2011

19.00 UHR

EINTRITT FREI

Johanneskirche, Bachsaal
Martin-Luther-Platz 39
40212 Düsseldorf



ANNA GUTOWSKA- VIOLINE

KONZERTPROGRAMM

Anna Gutowska (geb. 1980 in Rzeszów, Polen) lernte seit dem siebten Jahr Klavier und ein Jahr später Geige an der Musikschule ihrer Heimatstadt. Nach dem Abschluss des Musikgymnasiums studierte sie 1997-2000 am Conservatoire du Lausanne in der Schweiz, anschließend 2001- 2007 Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie ist u.a Stipendiatin der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung, der Maggini Stiftung, der Viktor Bunzl Stiftung sowie der Tokio Foundation und hat im Rahmen des Sasakawa Young Leaders Fellowship Found Stipendiums u.a. in der Juilliard School of Music in New York an Kammermusikkonzerten teilgenommen. Ferner errang sie 2006 den 1. Platz beim Internationalen Baltischen Violinenwettbewerb in Danzig/Gdańsk, 2009 den 2. Platz sowie eine Silbermedaille und eine Sonderauszeichnung bei der Osaka International Music Competition in Japan.



LUBA NAWROCKA -KLAVIER

Luba Nawrocka hat Ihr Studium bei Prof. J. Miłštejn am Moskauer Konservatorium mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit 1990 lebt sie in Polen. Stets der Musik verbunden, nahm sie an einer Reihe von Festivals, Workshops, Meisterkursen und Wettbewerben teil. Innerhalb von zehn Jahren arbeitete sie wiederholt mit der Institution für Förderung und Popularisierung der Musik „Silesia“ zusammen. Während dieser Zeit spielte sie mit fast allen Solisten Schlesiens. Seit Jahren beteiligt sie sich aktiv bei den Internationalen Musikkursen von Zenon Brzewski in Łańcut, arbeitet zudem mit dem Krzysztof Penderecki European Centre for Music und dem Orchester der Schlesischen Philharmonie in Katowice zusammen. Ebenso ist sie als Dozentin der Karol Szymanowski Musikakademie in Katowice tätig. Sie tritt in Deutschland mit großem Erfolg als Solistin und Kammermusikerin und mit abwechslungsreichem Repertoire von Barock bis zur zeitgenössischen Musik auf. Ihre neueste Produktion widmet sich dem in Vergessenheit geratenen Komponisten Henryk Pachulski.

KAROL SZYMANOWSKI (1882-1937)
Sonate d-Moll op. 9 für Violine und Klavier

WITOLD LUTOSŁAWSKI (1913-1994)
Subito

SIERGIEJ PROKOFJEW (1891-1953)
(ARR. FICHTENGOLTZ)
Grand Waltz

HENRYK WIENIAWSKI (1835-1880)
Souvenir de Moscou op. 6

BÉLA BARTÓK (1881-1945)
Rumänische Volkstänze

GRAŻYNA BACEWICZ (1913-1969)
Polnische Caprice